

Für Augenkranke.

Zu Schwarzenberg (Hôtel de Saxe) bin ich nächstens Donnerstag, den 27. Februar, von 2—4 Uhr zu sprechen.
Augenarzt Dr. med. Stumme in Zwickau.

Die Schullehrerstelle

in Blaenthal bei Eibenstock mit 250 Thlr. Gehalt, Heizungsdeputat und freier Wohnung honorirt, ist zu vergeben durch

Dr. C. Reichel.

Schwarzenberg. Gasthof zur Sonne am Markt. Schwarzenberg.

Der Verkauf dauert nur bis zum 4. März, Abends 6 Uhr.

Höchst wichtige Offerte an das geehrte Publikum von Schwarzenberg und Umgegend.

Wegen Ableben des Besitzers eines seit circa 20 Jahren in Breslau bestehenden Leinen- und Manufacturwaaren-Geschäftes ist Unterzeichneter beauftragt, behufs Auseinandersetzung der Erben das sehr große Lager von Kleiderstoffen, Leinenwaaren &c.

gänzlich zu verkaufen. — Die unten verzeichneten Waaren sind laut Inventar 30—40 Prozent unter dem Einkaufspreise taxirt, um den vollständigen Verkauf auf Schleunigste zu bewirken. Es wird daher ein geohrtes Publikum besonders darauf aufmerksam gemacht, sich von der Billigkeit zu überzeugen und stelle ich folgende Waaren zum schneuligen Ausverkauf, als: Leinwand, Bettzeuge, Handtücher, Tischzeuge, Blaudrucks, Gingans, Shirtings, Chiffons, Piqués, leinene Taschentücher, sowie eine große Auswahl Rock- und Hosenstoffe für Herren; auch habe noch einen großen Posten Kurzwaaren und wollene Artikel, die ich Wiederverkäufern als sehr billig empfehle und bin auch geneigt, dieselben à tout prix zu verkaufen und mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, sich gefällig zu überzeugen, ob nicht alles genau so ist, wie im untenstehenden Preis-Courant angegeben ist. Da ich am 6. März schon in Leipzig eintreffen muß, so kann ich unbedingt nicht länger als wie bis zum 4. hier verweilen. Ich empfehle daher mein reichhaltiges Lager unter beifolgendem

Preis-Courant.

Leinwand.

1000 Ell. $\frac{1}{4}$ br. sch. gemischte Leinwand zu Kinderwäsch u. dergl., der $\frac{1}{4}$ Met. von 2 Ngr., $\frac{1}{2}$ br. 3 Ngr., feine pr. Waare nur 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. 250 Ellen $\frac{1}{2}$ breite Thüring. Leinen, der $\frac{1}{2}$ Met. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Ngr. 1400 Ell. Herrenhuter Brotnleinen, der $\frac{1}{2}$ Meter, $\frac{1}{2}$ br., von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Ngr. 500 Ellen Hausleinwand, $\frac{1}{2}$ St. von 34 Met., von 6 $\frac{1}{2}$ —12 Thlr., der $\frac{1}{2}$ Met. 3 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Ngr. 1000 Ellen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ br. Haubleinen, von Landleuten gearbeitet, der $\frac{1}{2}$ Met. 5 Ngr., $\frac{1}{2}$ br. 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. Feine Bielefelder Leinwand, in Stücken zu 4 Met. von 10—15 Thlr. Reste billiger. Blauestr. Blousenleinen, der $\frac{1}{2}$ Met. v. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an. Blaue $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$ br. Leinw., der $\frac{1}{2}$ M. v. 3—5 N.

Gute Handtücher.

25 Pf.

Schürzen.

Schürzen mit und ohne Kap, das $\frac{1}{2}$ Dbd. von 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. an. Woll. Küchen- u. Scheuerschürzen spottbillig. Gingangschürzen, $\frac{1}{2}$ br., das $\frac{1}{2}$ Dbd. 20 Ngr.

Handtücher.

Handtücher, grau, der $\frac{1}{2}$ Met. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., das $\frac{1}{2}$ Dbd. 20 Ngr., Wischtücher, das $\frac{1}{2}$ Dbd. von 20 Ngr. an. Weiße Handtücher, der $\frac{1}{2}$ Met. von 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Ngr., $\frac{1}{2}$ Dbd. von 1—2 Thlr. Tischtücher à Stück von 10 Ngr. bis zu 1 Thlr. Servietten sehr billig.

Taseltücher.

1 Tafeltuch mit 6 Servietten 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., 1 großes dersgl. mit 12 Servietten 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., 1 Damasttaseltuch mit 12 Servietten von 5—10 Thlr.

Taschentücher.

120 Dbd. weiße Taschentücher, 1. Sorte zu 15 Ngr., 2. Sorte zu 20 Ngr. Inländische leinene Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dbd. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 2 Thlr., in Battistleinen, das $\frac{1}{2}$ Dbd. 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Shirtings,

Chiffons, gestreifte Satins, Stangenleinen, Piques zu Negligéäcken und weißen Bezügen, der $\frac{1}{2}$ Met. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Ngr. an. Bunte Taschentücher à Stück 4 Ngr., statt Halstücher für Frauen à Stück 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Kleiderstoffe.

600 Mtr. wollene Nippe in allen Farben, die überall 20 Sgr. kosten, verkaufe um die Hälfte. Auch empfehle einen großen Posten Alpacas, Mohairs, Lüsters, Halbseide zu spottbilligen Preisen.

Neueste Damen-Kleiderstoffe, Robe 2, 3 bis 5 Thlr.,

Weisser Piqué, 25 Pf. bis 5 Ngr., bunte Taschentücher, gute Qualität, Dbd. 39 Ngr., Bettbarchend, 40 Pf., Tischtücher, St. 12—15 Ngr., Servietten, 5, 6 und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., 500 wollene Jacken von 15 Ngr. bis 2 Thlr. das St., Herren-Socken von 6—10 Ngr., Damen-Strümpfe von 10 Ngr. an.

Nur im Gasthause „zur Sonne“ in Schwarzenberg.

Der Verwalter des Hauptdepots schlesischer, Herrenhuter und Thüringer Leinenfabrikate. Bestellungen werden pünktlich laut obiger Adresse nach Preis-Courant effectuirt.

Ein Dessinateur

für Handstickerei wird gesucht. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes in Schneeberg entgegen. (5—7)

Tanz-Unterricht.

Nächste Mittwoch, als den 26. Februar, Abends 8 Uhr, beginnt der 1. Kursus im Gasthause zum Löwen in Lauter. Es werden daher alle, die noch daran Theil nehmen wollen, freundlichst ersucht, sich zu melden bei Herrn Gustav Weißbach derselbst.

Ottomar Flicker, Tanzlehrer.

Tanzvergnügen

heute, am Fastnachts-Dienstag, im Unterk zu Schwarzenberg, woju freundlichst einladet

J. Markert.

Redaktion, Druck und Verlag von G. M. Müller in Schwarzenberg, Schwazgasse, 20m und Ebenstock.

Ball am Fastnachts-Dienstag, von Nachm. 4 Uhr an, wozu ergebnist einladet C. Neubert im „Schiesshause“ zu Schneeberg.

2—3 Tischlergesellen finden ausdauernde und qualvolle Arbeit bei Christian Tröger, Tischlermfr. in Neustadt.

BALL für Verheirathete heute, Fastnachts-Dienstag, von Abends 6 Uhr an, wozu ergebnist einladet

Gastwirth Müller in Lindenau.

Zur Aschermittwoche ladet von Nachmittags 3 Uhr an zu Kaffee und Kuchen, sowie zu Pfannenkuchen ergebnist ein Choler in der „grünen Wiese“ zu Oberschlema.